

14/SN-320/ME
von 3

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung Verfassungsdienst

GZ VD - 22.00-219/93-1

Graz, am 1 Okt. 1993

Ggst Besoldungsreform-Gesetz 1993

Bearbeiter: Dr. Andrea Ebner
 Tel.: (0316)877/2913 DW
 Telefax: (0316)877/4395
 DVR: 0087122

1. Dem Präsidium des Nationalrates
Dr.Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien;
(mit 25 Abdrucken);
2. dem Büro des Bundesministers für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Minoritenplatz 3, 1010 Wien;
3. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
4. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
5. allen Ämtern der Landesregierungen
(Landesamtsdirektion);
6. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ Landesregierung
Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 61 GE/10 93
Datum: 5. OKT. 1993
05. Okt. 1993
Vorliest

Dr. Moser

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung
 Der Landeshauptmann

Dr. Krainer eh.

F.d.R.d.A.: *Marl*



**AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG**

8011 Graz, Landesregierung - Rechtsabteilung 1

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 W I E N

GZ VD - 22.00-219/93-1

Ggst **Bundesgesetz, mit dem das
Beamtenendienstrechtsgesetz 1979,
das Gehaltsgesetz 1956, die Reise-
gebührenvorschrift 1955, das
Bundes-Personalvertretungsgesetz,
das Ausschreibungsgesetz 1989,
das Verwaltungsakademiegesetz,
das Pensionsgesetz 1965,
das Nebengebührenzulagengesetz,
die Bundesförste-Dienstordnung 1986,
das Vertragsbedienstetengesetz 1948
und das Bundesministeriengesetz 1986
geändert werden (Besoldungsreform-
Gesetz 1993);**

Begutachtungsverfahren

Gegen den vorliegenden Entwurf des Besoldungsreform-Gesetzes 1993 werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dies deshalb, weil das Land Steiermark bereits den ersten Schritt der Besoldungsreform für Beamten der Allgemeinen Verwaltung durch die 37. Gehaltsgesetz-Novelle nicht mitvollzogen hat und nach wie vor das Dienstklassensystem I - IX in Geltung steht.

Beim Land Steiermark werden seit dem Jahre 1990 Leitungsfunktionen befristet auf die Dauer von 5 Jahren vergeben. Der Funktionsträger hat die Auflage, innerhalb dieser Frist gewisse Fortbildungsseminare zu besuchen. Maßstäbe für die Leistungsfeststellung dieser Funktionsträger sind bislang nicht vorgesehen. Deshalb wird mit großem Interesse das reformierte Leistungsfeststellungsrecht auf der Grundlage von Zielvereinbarungen und jährlichen Leistungsbeurteilungsgesprächen verfolgt.

Rechtsabteilung 1 - Personalangelegenheiten

8011 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter **Fr. Dr. Zieger-Ötsch**

Telefon DW (0316) 877 / 2826

Telex 311838 lrggr

Telefax (0316) 877 / 3996

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen (GZ)
dieses Schreibens anführen

Graz, am - 1. Okt. 1993

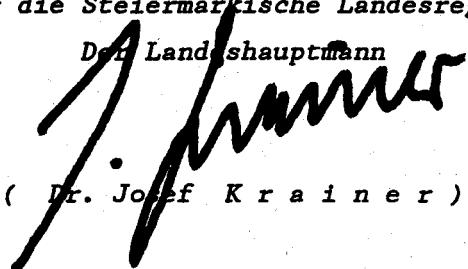
- 3 -

erörtert, jedoch kann davon ausgegangen werden, daß eine totale Übernahme vorerst nicht in Frage kommen dürfte.

Dem Präsidium des Nationalrates werden unter einem 25 Ausdrucke dieser Stellungnahme zugeleitet.

Für die Steiermärkische Landesregierung

Der Landeshauptmann


(Dr. Josef K r a i n e r)

besref.brf (2)